

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf  
Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kólzow.  
Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.  
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

## Narrenblättle-Verkauf

Liebe Närrinnen, liebe Narren,  
liebe Freunde der Schilpenzunft,

leider dürfen wir dieses Jahr nicht gemeinsam Fasnet feiern, die Corona-Pandemie macht uns einen Strich durch die Rechnung. Aber, es gibt trotzdem unser buntes, witziges und beliebtes Narrenblättle.

Da wir dieses nur kontaktlos an euch übergeben dürfen, hier ein paar wichtige Hinweise:

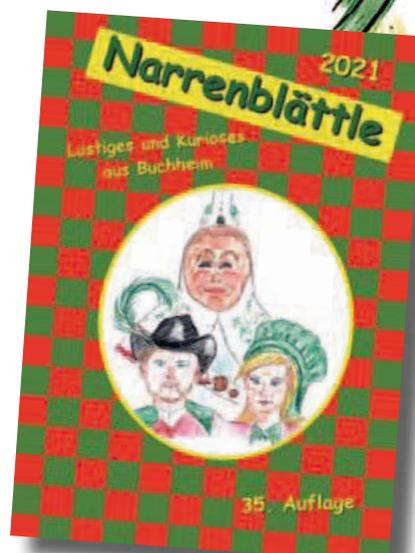
- Verkauf ist am Fasnet-Samstag, 13.02.2021, von 13.00 bis 17.00 Uhr
- Das Narrenblättle kostet 4,50 Euro
- Bitte richtet eine Tasche her und legt das Geld in die Tasche (möglichst passend, aber wir haben auch Wechselgeld dabei)
- Wir Narren klingeln und treten dann wieder von der Haustüre zurück
- Ihr öffnet die Türe, legt oder hängt die Tasche irgendwo hin und geht wieder zurück ins Haus
- Wir nehmen das Geld aus der Tasche, stecken das Narrenblättle rein, legen oder hängen die Tasche hin und müssen dann leider wieder gehen
- Dann dürft ihr die Tasche holen und das beliebte Narrenblättle lesen

Wenn ihr am Fasnet-Samstag nicht zu Hause seid, könnt ihr das Narrenblättle bei der Bäckerei Benkler kaufen, dort liegt es am Rosenmontag und Fasnetsdienstag bereit.

Durch den Kauf eines Narrenblättles unterstützt ihr die Schilpenzunft.

Dafür sagen wir schon jetzt „**Herzlichen Dank!**“

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch die ganze Schilpenzunft



### Dienstzeiten Rathaus:

Das Rathaus ist auch weiterhin - trotz der verschärften Lage der Corona-Pandemie - regulär geöffnet!

Wir weisen jedoch auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

### Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311  
Fax: 07777/1681  
email: info@gemeindebuchheim.de

### Geänderte Redaktionsschlüsse:

Wir weisen darauf hin, dass in der KW 6 der Redaktionsschluss für das Amtsblatt bereits am Montag, 08.02.2021 ist. Wir bitten um Beachtung!

### Abfallkalender:

Restmüll	26.02.2021
Biomüll	05.02.2021
Papier	12.02.2021
Wert-Tonne	09.02.2021
Windel-Tonne	12.02.2021

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>





## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

### Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

### Ärzte:

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

### Apotheken-Notdienst:

#### 06.02.2021

Honberg-Apotheke Tuttlingen,  
Robert-Koch-Straße 18  
78532 Tuttlingen 04761/966150

#### 07.02.2021

Linden-Apotheke Immendingen,  
Schwarzwaldstraße 50  
78194 Immendingen 07462/1531  
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg:  
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>  
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:  
(0800) 0022833.

### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

#### Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

#### Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:  
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700** oder **docdirekt.de**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

#### Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Christiane Graf  
Tel. 07463/7980

### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07771/8759177

### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

### KöBücherei St. Stephanus



Die Bücherei Buchheim bleibt wegen der Corona-Pandemie leider auch den ganzen Februar über geschlossen.

Euer Büchereiteam

Christine Fritz, Claudia Fritz und Gabi Hanreich

### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

### Caritas-Diakonie-Centrum

#### Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

### Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

#### Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: [phoenix-tuttlingen.de](http://phoenix-tuttlingen.de)

email: [anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de)

sowohl [phoenix-tuttlingen@gmx.de](mailto:phoenix-tuttlingen@gmx.de)

#### Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

### Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg  
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:[www.seegg.de](http://www.seegg.de)-

E-Mail: [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)

Pfarrer Ewald Billharz -

[ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

[marlies.kiessling@seegg.de](mailto:marlies.kiessling@seegg.de)

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

[Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de)

**Förster:** Harald Müller,  
mobil: 0172/6367618,  
[h.mueller@landkreis-tuttlingen.de](mailto:h.mueller@landkreis-tuttlingen.de)  
**Kläranlage:** Herr Aichelmann,  
Tel. 07575/710,  
[klaeranlage@messkirch.de](mailto:klaeranlage@messkirch.de)

## FFP2-Masken auf dem Rathaus erhältlich

Die Verwaltung hat für Mitarbeiter, Lehrer/innen, Erzieher/innen und Feuerwehr eine größere Anzahl an FFP2-Masken beschafft, die diesen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Mitbürger/innen die schnell und unbürokratisch eine haushaltsübliche Anzahl an Schutzmasken benötigen, können diese zum Selbstkostenpreis von 2,00 € je Maske auf dem Rathaus erwerben. Die Abgabe erfolgt in Paketen von 6 Stück (Gesamtpreis 12,00 €).

**Dieses Angebot ist nur dazu gedacht einen dringenden Bedarf zu decken!**

## Briefwahlunterlagen

Es sind bereits jetzt Wahlscheinanträge bei der Verwaltung eingegangen.

Da die Ausstellung der Briefwahlunterlagen noch nicht möglich ist, bitten wir die Wähler um etwas Geduld. Die Stimmzettel sind bisher noch nicht bei uns eingetroffen, daher ist die Ausstellung noch nicht möglich. Sobald alles vollständig ist, werden wir uns bemühen, die Unterlagen zügig an Sie auszugeben.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung

Ihr Rathaus-Team



## Vereine und Organisationen



### Schilpenzunft Buchheim

*Schilpenzunft – des wär schää*

Liebe Närrinnen und Narren hört gut zu die Fasnet lässt uns leider in Ruh wir müssen dieses Jahr pausieren weil die Corona-Pandemie tut grasieren. Kein Narrenbaum ist zu sehen weit und breit und grad der ist für uns Narren die größte Freid

darum haben wir eine tolle Idee und wenn viele mitmachen, des wär schee. Stellt einfach euren Christbaum in Garte nei geschmückt mit Luftballons, es darf au eine Saubloter sei

hängt bunte Bänder oder Luftschlangen hin vielleicht kommt euch ja sonst etwas Lustigs in Sinn.

Und wenn wir dann noch dekorierte Fenster sehn freuen wir uns alle beim spazieren gehen.

Wir wünschen euch beim schmücken viel Spaß

und grüßen euch herzlich mit Schilpa Gras.



## Aus den Schulen

### Realschule Mühlheim

#### Termine:

Montag 08.02.21: Halbjahreswechsel  
Freitag 19.02.21: Ausgabe der Halbjahresinformationen geplant. Aufgrund der Corona Situation evtl. gestaffelte Ausgabe in der darauffolgenden Woche möglich.

Freitag 26.02.21: Elternsprechtag in digitaler Form

Freitag 05.03.21: Tag der offenen Tür kann nicht stattfinden. Eine digitale Vorstellung der Schule befindet sich in Kürze auf unserer Homepage.

Montag 08.03.21: Das Berufeforum kann nicht wie gewohnt stattfinden. Uns erreichende Berufsinformationen werden und wurden an die Schüler weitergegeben.

Mittwoch 10.03.21 +

Donnerstag 11.03.21: Anmeldung Kl. 5 – In welcher Form kann aufgrund der Corona Situation aktuell noch nicht festgelegt werden. Anmeldungen ab 17.02.21 über [info@rsmuehlheim.de](mailto:info@rsmuehlheim.de) möglich. Entsprechende Formulare werden Ihnen auf unserer Homepage im Download zur Verfügung stehen.

Sämtliche Änderungen oder Näheres zu den Terminen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.rsmuehlheim.de](http://www.rsmuehlheim.de).



## Interessantes und Wissenswertes

### Corona-Anlaufstellen in Spaichingen ändern Öffnungszeiten

**Stuttgart, 01.02.2021 – Die zentralen Corona-Anlaufstellen in der Robert-Koch-Straße 31 in 78549 Spaichingen ändern ihre Öffnungszeiten. Die Corona-Teststelle ist ab sofort am Dienstag und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und kann nur durch vorherige Anmeldung beim Gesundheitsamt unter der Rufnummer 07461/9264990 aufgesucht werden. Die Fieberambulanz ist sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.**

„Die Inanspruchnahme ist in den letzten Tagen zurück gegangen, daher haben wir uns entschlossen, die Öffnungszeiten zu reduzieren“, erläutert der Pandemiebe-

auftragte für den Landkreis Tuttlingen, Dr. Matthias Szabo. „Wenn es erforderlich ist, können die Öffnungszeiten der Abstrichstelle und der Fieberambulanz auch kurzfristig wieder erweitert werden.“

Patient\*innen mit Covid-19-Symptomen wenden sich bitte telefonisch an Haus- oder Kinderärzt\*in oder an eine Corona-Schwerpunktpraxis. Eine Übersicht zu den verschiedenen Corona-Anlaufstellen ist unter <http://coronakarte.kvbawue.de> zu finden. Abends, nachts sowie am Wochenende ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116117 zu erreichen.

### Alles Gute – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 22.000 Mitglieder (Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen. Mehr unter [www.kvbawue.de](http://www.kvbawue.de)



## Vorsicht Enkeltrick

**Das Polizeipräsidium Konstanz - Referat Prävention Tuttlingen informiert: Unwahre Geschichten am Telefon – Lassen Sie Betrüger abblitzen!**

In den letzten Tagen versuchen redewandte Kriminelle im Kreis Tuttlingen immer wieder Senioren als falsche Polizeibeamte, Enkeltrick, Schockanruf am Telefon hereinzulegen.

Dabei wickeln die Betrüger ihre gutgläubigen Opfer mit allerlei Geschichten um den Finger, erzeugen dabei psychisch Druck und lassen sich daraufhin Bargeld oder Wertsachen aushändigen. In nicht wenigen Fällen hoben die Betrogenen sogar noch Bargeld bei ihrer Bank ab und am Ende war das Ersparnis weg.

Besonders dreist ist die Masche des angeblichen Polizeibeamten. Hierbei geben sich die Kriminellen beispielsweise als Kommissare aus, welche einer Einbrecherbande unmittelbar auf der Spur wären. Deshalb müssten Bargeld und Schmuck sichergestellt werden, damit sie nicht in deren Hände fallen. Um Bedenken auszuräumen, lassen die Täter am Telefon eine Polizeirufnummer anzeigen.

In den aktuellen Fällen erschien die Rufnummer **07461 / 110** im Display. Mit der Notrufnummer ruft die Polizei jedoch nie an.

### Tipps Ihrer Polizei:

- Vertrauen Sie am Telefon nicht bedenkenlos fremden Personen.
- Lassen Sie sich nicht ausfragen und geben

Sie keinesfalls Auskunft über Ihre Vermögensverhältnisse oder Ihre familiäre Situation.

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer lieber auf.
- Ziehen Sie Personen zu Rate, denen Sie vertrauen.
- Notieren Sie möglichst die angezeigte Rufnummer des Anrufers.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung.
- Übergeben Sie kein Geld oder Wertsachen an Ihnen unbekannt Personen.
- Informieren Sie bei Verdacht sofort die Polizei unter Notruf 110.
- Denken Sie auch an den Einbruchschutz Ihrer Wohnung und lassen Sie sich von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle kostenlos beraten.

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) und erhalten Sie bei dem Referat Prävention, 78532 Tuttlingen, Stockacher Str. 158, Telefon 07461/941-153.**



## Naturschutzzentrum / Naturpark Obere Donau

### Die Obere Donau – Herausforderung Hochwasser

Noch vor wenigen Tagen war die Obere Donau ein beschaulicher Fluss. Doch der Regen und die Schneeschmelze haben ihr innerhalb kurzer Zeit ein völlig anderes Gesicht verliehen. Die reißenden Wassermassen sind ein krasser Kontrast zur Donau, wie sie in großen Teilen des Jahres aussieht. Im Sommer und Herbst betrug der Wasserstand in Beuron meist nur wenige Dutzend Zentimeter.

Hochwasser mit Überflutung der Uferbereiche gehört zu einem natürlichen Flusssystem dazu. Ursprünglich gab es flussbegleitend große Auegebiete, die durch periodische Überflutungen geprägt sind. Die Auen speichern Wasser und geben es verlangsamt wieder ab, wodurch Hochwasserwellen gebremst werden. Doch das Wirken des Menschen hat Flüsse stark verändert. Nicht nur wurde die Fließgeschwindigkeit durch Flussbegradigungen und Einfassungen erhöht. In vielen Bereichen sind Auen als Übergangsbereich zwischen dem Lebensraum Fluss und dem angrenzenden Land verschwunden. Stattdessen prägen intensive landwirtschaftliche Nutzung oder gar versiegelte Flächen den Uferbereich. In diesen Fällen kann sich Hochwasser für uns Menschen dramatisch auswirken.

Auch für Tiere und Pflanzen, die in und an der Donau leben, sind die extremen Was-

serstände eine Herausforderung. Generell sind die Lebewesen in Fließgewässern auf sich ändernde Lebensbedingungen eingestellt. Die größte Vielfalt an Leben findet sich im Fluss nicht im freien Wasser, sondern am Gewässerboden.

Dort leben Wasserorganismen wie Schnecken, Egel und Larvenstadien von Köcherfliegen, Eintagsfliegen und Libellen. Diese kleinen Organismen haben oft einen flach ausgebildeten Körper und teilweise Saugnapfe oder Krallen, um sich an Pflanzen und Steinen festzuklammern, wo die Strömung geringer ist. Trotzdem wird ein Teil der Tiere, gerade bei starker Strömung, abgedrückt. Die Natur hat sich hierfür eine Strategie überlegt. Wanderbewegungen dieser Tiere sind meist flussaufwärts gerichtet. Bei denjenigen, die nur ihr Larvenstadium im Wasser verbringen, findet nach dem Schlupf als erwachsenes Tier oft ein flussaufwärts gerichteter „Kompensationsflug“ statt. Erst dort werden Eier abgelegt. So wird verhindert, dass sich der Lebensbereich immer weiter flussabwärts verschiebt, wo ganz andere Bedingungen herrschen.

Auch andere Tiere sind von großen Wassermengen beeinflusst. So haben beispielsweise Biber ihre Bauten im Uferbereich angelegt. Bei hohem Wasserstand steht der Wohnkessel ggf. unter Wasser. Vor allem Hochwasser im Frühjahr sind für viele Tiere, die dann ihren Nachwuchs aufziehen, problematisch. Nester, Eier und Jungtiere sind den Fluten oft ausgeliefert, so dass der Nachwuchs von Eisvogel, Biber und Wiesenbrütern teilweise nicht überlebt. Die Populationen können sich in der Folgezeit aber in der Regel wieder gut erholen.

Tiere wie Mäuse, Hasen und Füchse, die auf den ansonsten trockenen Bereichen leben, können normalerweise rechtzeitig vor dem Wasser fliehen.

Für viele Wasservögel und Vögel der Feuchtwiesen kommen die Wassermassen gar nicht ungelegen. Durch die Überflutungen werden Wiesenbereiche überschwemmt, die dann als passender Aufenthaltsort fungieren.

Hochwasser sorgt immer auch dafür, dass neue Strukturen in und am Gewässer entstehen und somit neuer Lebensraum geschaffen wird.



## Donaubergland

### Gastronomen bieten weiterhin Abhol- und Lieferservice

Die Gasthäuser und Restaurants müssen leider weiterhin zu bleiben. Eine ganze Reihe von Gastronomen kocht regelmäßig für Sie weiter und bietet - je nach Lage und Betrieb - Speisen zum Abholen oder auch mit Lieferservice an. Manche bieten dies fast täglich an, manche ausschließlich an den Wochenenden. Da gibt es zum Teil ganz originelle Angebote. Und einige bieten schon Bestellmöglichkeiten für den besonderen „Valentinstag daheim“. Die Initiative verbindet. Es hilft den Gastronomen in dieser schwierigen Zeit. Und es hat sich eine echte Abwechslung für das Essen zu Hause entwickelt. Informieren Sie sich am besten direkt bei Ihrem Lieblingsgasthaus. Aber, gönnen Sie sich auch mal ein bisschen Abwechslung. Eine Liste der Donaubergland-Partnerbetriebe, die dieses Angebot bieten, findet sich auch auf der Donaubergland-Internetseite unter

[www.donaubergland.de/gastgeber](http://www.donaubergland.de/gastgeber).

### Raus ins Donaubergland

Immer mehr Leute entdecken, wie toll es ist, draußen in unserer einzigartigen Landschaft unterwegs zu sein, sei es auf Spaziergängen, bei ausgedehnten Wanderungen oder auch auf den Langlauf-Skiern auf einer der vielen Loipen (wenn ausreichend Schnee liegt). Tipps und Anregungen mit Toureninfos gibt es im Tourenfinder auf der Donaubergland-Internetseite unter [www.donaubergland.de/wandern](http://www.donaubergland.de/wandern)

### Donaubergland auf vielen Kanälen

Das Donaubergland präsentiert regelmäßig aktuelle Infos, Tipps und Fotos im Internet, nicht nur auf der Internetseite [www.donaubergland.de](http://www.donaubergland.de), sondern auch in den sozialen Medien auf Facebook unter [www.facebook.com/donaubergland](http://www.facebook.com/donaubergland) und auf Instagram [www.instagram.com/visitdonaubergland](http://www.instagram.com/visitdonaubergland). Schauen Sie einfach mal rein und tauschen Sie sich mit uns aus.



## TuTicket Information

### Haltestellen:

**Beleuchtung, Winterdienst & Co Gerade in der dunklen Jahreszeit sind Beleuchtung, ein guter Zugang oder auch ein Wartehäuschen an der Haltestelle besonders wichtig, wenn man mit Bus und Bahn fährt.**

**Wer ist überhaupt zuständig?**

Die Zuständigkeit für Infrastruktur (Wartehäuschen, Bänke etc.), Reinigung und Unterhalt der einzelnen Haltestellen liegt beim so genannten Straßenbaulastträger – das ist die Stelle, die auch für die Straße, an der die Haltestelle liegt, zuständig ist. In der Regel ist es die jeweilige Kommune.

#### Was tun bei Problemen?

Sollte einmal die Beleuchtung nicht funktionieren oder der Warte- und Einstiegsbereich nicht geräumt sein, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde, in der die Haltestelle liegt. Nur einzelne Haltestellen – meist außerorts an Kreisstraßen – fallen in die Zuständigkeit des Landkreises.

#### Haltestellenschild, Fahrplan und Tarifinfos

Wenn an der Haltestelle ein Aushangfahrplan, Liniennetzplan oder die Tarifinformation fehlt oder beschädigt ist, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Verkehrsverbund TUTicket in Verbindung. Dort hilft man Ihnen weiter und leitet alles in die Wege, damit das wieder behoben wird. Der Verkehrsverbund weiß, welches Busunternehmen für welche Haltestelleninformation zuständig ist. Auch für die Haltestellenschilder ist der Verkehrsverbund der richtige Ansprechpartner. Sie können Ihr Anliegen schriftlich (per E-Mail) oder telefonisch an das TUTicket-KundenCenter übermitteln. Die Kontaktdaten finden Sie im Folgenden.

Wir beraten Sie gerne:

**KundenCenter**  
**Verkehrsverbund TUTicket**  
Bahnhofstraße 100  
78532 Tuttlingen  
Telefon 07461 926-3500  
E-Mail: info@tuticket.de  
Information online:  
[www.tuticket.de](http://www.tuticket.de)



## Energieagentur Landkreis Tuttlingen

### Kostenlose Energieberatung am Montag, 08. Februar 2021

Die nächste kostenlose Energieberatung für Bürger aus dem Landkreis Tuttlingen findet am **Montag, 08.02.2021, telefonisch, per E-Mail oder per Video-Chat statt.**

Sofern Sie eine persönliche Beratung wünschen, finden die Beratungen nach vorheriger Terminvereinbarung in der Energieagentur Landkreis Tuttlingen statt. Es werden die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Ein Energieberater der Energieagentur und Verbraucherzentrale informiert Sie neutral und kostenlos zu Themen wie energetische

Gebäudesanierung, dem Einsatz von erneuerbaren Energien, gesetzlichen Anforderungen und den aktuellen Fördermitteln zu Ihrem Projekt. Alle Beratungstermine müssen vorab **zeitlich** fixiert werden.

Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist für die Terminvereinbarung **telefonisch unter 07461/9101350 oder per E-Mail** unter info@ea-tut.de erreichbar.

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

## Landratsamt Tuttlingen

### Kostenloser Online-Kurs „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am 12.02.2021 von 20:00 bis 21:30 Uhr

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Freitag, den 12. Februar, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail [landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de](mailto:landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de) ist bis zum 10.02. erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Anmeldung.

### Landratsamt konkretisiert Umtauschpflicht: Papier-Führerscheine der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 müssen bis Januar 2022 umgetauscht werden

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamtes Tuttlingen weist darauf hin, dass bis zum Jahr 2033 zwar alle Führerscheine umgetauscht werden müssen, nach einem Stufenplan derzeit jedoch nur die Papier-Führerscheine (grau oder rosa) der Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 davon betroffen sind. Diese müssen allerdings bis spätestens 19. Januar 2022 umgetauscht werden. Führerscheininhaber, die vor 1953 geboren sind, müssen ihre Führerscheine erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen.

Benötigt werden für den Umtausch lediglich ein (biometrisches) Passbild, eine Kopie des Führerscheines und des Personalausweises sowie ein Antrag (bei jedem Bürgermeisteramt erhältlich oder auf der Homepage des Landkreises Tuttlingen unter Bürgerservice

– Formulare von A-Z – Führerscheinstelle – Fahrerlaubnis - Antrag auf Umstellung) mit Unterschrift.

Der Antrag kann mit den genannten Unterlagen entweder bei der Wohnortgemeinde oder der Führerscheinstelle abgegeben werden. Wer sich unnötige Wege sparen möchte, kann sich den neuen Führerschein gegen einen geringen Aufpreis auch direkt nach Hause schicken lassen. Die Gebühr hierfür beträgt 31,00 Euro (bzw. 25,30 Euro bei Abholung im Landratsamt). Bitte beachten Sie, dass die Anträge persönlich bei den Gemeinden oder der Führerscheinstelle im Landratsamt abgegeben werden müssen, damit der alte Führerschein zeitlich befristet werden kann und so vor allem beim Direktversand ein zusätzlicher Weg zur Behörde erspart wird.

## Verbraucherzentrale

### Ärger mit dem Treppenlift

Eine bundesweite Umfrage der Verbraucherzentralen bestätigt schlechte Erfahrungen mit Treppenlift-Anbietern

- Markt wird von wenigen Herstellern dominiert
- Erhebliche Mängel bei Widerrufsrecht, Vertragsdurchführung und Rückgaberecht trotz mehrerer Gerichtsurteile
- Dass Lifte gemietet oder gebraucht gekauft werden können, ist wenig bekannt

**Treppenlifte bieten hoch betagten und bewegungseingeschränkten Menschen die Chance, alle Etagen im Haus weiter zu nutzen. Mit der teuren Technik haben einige Verbraucher:innen jedoch schlechte Erfahrungen gemacht und wenden sich deswegen regelmäßig an die Verbraucherzentralen. Eine bundesweite Verbraucherbefragung bestätigt nun erhebliche Mängel in dieser weitestgehend unbeachteten Branche.**

Von wegen „Freie Fahrt ins Leben“: Slogans in Werbeprospekten halten oft nicht, was sie versprechen. Mit Beschwerden über grenzwertige Vertriebsmaschen, Verweigerung von Widerrufsrechten, mangelhaften Einbau und unzureichenden Service nach der Übergabe der Lifte haben Verbraucher:innen dieses Jahr den Weg in die Verbraucherzentralen gefunden. Eines der Hauptprobleme ist, dass der Markt im Wesentlichen von wenigen Anbietern, die in der Regel keine Hersteller sind, dominiert wird: „Ein Marktführer etwa tritt mit fünf unterschiedlichen Marken an, die sich als eigenständige Firmen präsentieren. Mit nur einer Handvoll weiterer Mitbewerber im Marktsektor Treppenlifte steht so eine große Nachfrage wenigen Anbietern gegenüber“, sagt Matthias Bauer, Experte für Bauen, Wohnen und Energie der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

### Abzocke, technische Mängel, wenig alternativen

Bei hohen Anschaffungskosten von bis zu 15.000 EUR für einen Treppenlift beschwerten sich Verbraucher:innen immer wieder über erhebliche Mängel und schilderten konkret, dass Lifte nicht wie besprochen eingebaut wurden, Liefertermine nicht ein-

gehalten wurden, Nachbesserung schleppend oder überhaupt nicht möglich waren. Auch die Nachsorge durch die Anbieter wurde kritisch betrachtet. Kundendienstleistungen waren nicht oder schlecht erreichbar, Wartungsverträge wurden als „Abzocke“ und Ersatzteile als überverteuert bezeichnet. Teile mussten im europäischen Ausland bestellt werden mit zum Teil langen Lieferzeiten. Eine Katastrophe für eine Verbrauchergruppe, die zwingend auf den Lift angewiesen ist.

Um einen besseren Überblick über die Gesamtsituation zu bekommen, haben die Verbraucherzentralen Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Bayern, Berlin und Sachsen eine bundesweite Verbraucherbefragung gestartet. Die Ergebnisse liegen nun vor und bestätigen die Erfahrungen aus dem Beratungsaltag: Die Treppenlift-Branche bringt vielen Menschen mehr Ärger als Erleichterung ins Haus.

### **mangelhafte aufklärung über Widerrufsrechte & AGBs**

Viele Verbraucher:innen gaben an, nicht ausreichend über Widerrufsrechte und Geschäftsbedingungen informiert worden zu sein. Anbieter hatten behauptet, dass es sich bei den Treppenliftverträgen um sogenannte Werklieferungsverträge handeln würde, bei denen es kein Widerrufsrecht gäbe, da Teile des Liftes individuell für den Einbau angepasst werden müssen. Dieser Rechtsauffassung sind schon die Landgerichte Münster und Düsseldorf entgegengetreten. Zuletzt hat das Landgericht Bielefeld Treppenliftverträge in seinem Urteil vom 22.05.2020 als Werkverträge eingestuft, da es bei Treppenliften in erster Linie um den Einbau einer funktionierenden Anlage gehe und nicht um den Verkauf von Einzelteilen. Ohne Einbau ist der Treppenlift für Verbraucher:innen sinnlos. Bei Werkverträgen, die außerhalb der Geschäftsräume, also etwa zu Hause, geschlossen werden, gibt es immer ein Widerrufsrecht. Das Urteil des LG Bielefelds hat das Oberlandesgericht Hamm am 10.12.2020 in seinem Berufungsurteil bestätigt.

Andere Befragte bemängelten Quietschgeräusche oder Ruckeln bei der Benutzung, Defekte an Bedienelementen der Sitzeinheit, fehlerhaften Einbau, geborstene Treppensteine durch den Einbau oder fehlende Planunterlagen. Fragen nach Rückgabe-/Rückkaufmöglichkeit zeigten, dass die Lifte meistens nicht lange bei Verbraucher:innen laufen und im Verhältnis zur Nutzungsdauer unverhältnismäßig teuer sind. Weniger als die Hälfte der Befragten gab an, dass ihr Anbieter ihnen eine Rückgabemöglichkeit eingeräumt habe. „Aus unserer Beratung ist bekannt, dass Lifte nur kurze Zeit benutzt werden, da sich der Gesundheitszustand der Nutzer oft schnell verschlechtert. Deshalb ist aus Sicht der Verbraucherzentrale wichtig, Verbraucher:innen darüber aufzuklären, dass es auch möglich ist, Treppenlifte zu mieten oder gebraucht zu kaufen“, erklärt Bauer weiter.

Mehr Informationen rund ums Thema Treppenlift haben wir hier zusammengestellt:

- [www.vz-bw.de/node/10711](http://www.vz-bw.de/node/10711)

## **Zukunft Altbau**

**Wärmelecks und Luftlöcher erkennen Thermografie und Blower-Door-Test spüren energetische Schwachstellen an Gebäuden auf**

**Zukunft Altbau: So können Hauseigentümer Heizkosten sparen**

**Viele Häuser haben einen zu hohen Wärmebedarf. Gründe sind undichte Fenster und Türen sowie schlecht gedämmte Wände. Sichtbar werden die Schwachstellen am Haus nur selten – außer mit Thermografieaufnahmen. Die bunten Wärmebilder geben Hauseigentümern Hinweise zum energetischen Zustand des Hauses und können ein erster Schritt auf dem Weg zu einer Sanierung sein. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Weitere Informationen zu Wärmeverlusten liefert ein Blower-Door-Test. Hier wird die Luftdichtheit der Gebäudehülle gemessen. So lassen sich mögliche Mängel nach einer Sanierung feststellen – beim Einbau einer Lüftungsanlage ist der Test sogar Pflicht. Beide Analysemethoden zu kombinieren kann vor allem nach umfangreichen Sanierungen sinnvoll sein. Wichtig ist, nur geschultes Fachpersonal mit den Maßnahmen zu betrauen.**

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

Eine Thermografieaufnahme kann ein erster Schritt auf dem Weg zu einer energetischen Sanierung sein. Sie zeigt die Schwachstellen einer Immobilie und verdeutlicht Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern den Handlungsbedarf. Die Aufnahmen der Gebäudehülle mit einer Wärmebildkamera werden entweder von außen oder von innen erstellt. Die Fotos visualisieren in verschiedenen Farben die Oberflächentemperaturen von Bauteilen des Gebäudes. Ein häufig genutztes Farbspektrum ist das von Rot über Gelb und Grün bis Blau. Bei der Außenthermografie erscheinen die Stellen des Hauses gelb bis rot, an denen viel Wärme aus dem Inneren entweicht. Wo das Bild blau oder grün gefärbt ist, ist die Oberfläche kälter und es dringt weniger Wärme nach außen.

Die Innenthermografie funktioniert auf die gleiche Weise, die Farben müssen jedoch umgekehrt gedeutet werden: Rot entspricht warmen – und damit gedämmten – Stellen im Inneren des Hauses. Grün und Blau hingegen zeigen, wo der Raum durch Wärmelecks auskühlt und Sanierungsbedarf oder sogar Schimmelrisiko besteht.

**Was Hauseigentümer bei der Thermografie beachten sollten**

Um sinnvolle Ergebnisse zu erzielen und sie auch korrekt zu interpretieren, gilt es bei der Thermografie viel zu beachten. „So sollten die Aufnahmen an kühlen Wintertagen entstehen“, sagt Dieter Bindel vom

Gebäudeenergieberaterverband GIH. „Dann sind die Temperaturunterschiede zwischen dem Inneren des Hauses und der äußeren Umgebung groß genug.“ Grundsätzlich gilt: Wärmer als fünf Grad Celsius im Freien sollte es zum Zeitpunkt der Aufnahmen nicht sein. Die Innenräume des Gebäudes müssen beheizt werden. Hauseigentümer sollten bereits 24 Stunden vor der Thermografie alle Heizkörper aufdrehen, die Nachtsenkung abschalten und die Raumluft auf einem konstanten Niveau von 20 bis 22 Grad Celsius halten. Die besten Wärmebilder entstehen bei Dunkelheit. Experten führen Thermografie-Termine deshalb meist am Morgen vor 8 Uhr oder in den Abendstunden zwischen 18 und 22 Uhr durch.

Am Tag der Thermografie dürfen Rollläden nicht heruntergelassen werden, Türen müssen geschlossen bleiben. Und es gilt eine Regel, die an jedem anderen Tag tunlichst zu vermeiden ist: Nicht Lüften! „Normalerweise verhilft das mehrmalige tägliche Querlüften zu einem gesunden Wohnklima und zur Vermeidung von Schimmelbildung“, so Bindel. „Doch durch Lüften strömt Wärme nach außen und erwärmt die Fassade. Auf den Wärmebildern erscheint diese dann rot, auch wenn hier kein Wärmeleck besteht.“ Denselben Effekt haben Sonnenstrahlen. Nach sonnigen Wintertagen sollte deshalb abends keine Thermografie stattfinden. Auch feuchte oder metallische Flächen können von der Kamera fehlinterpretiert werden. Wichtig ist deshalb, dass es trocken ist und weder regnet noch schneit.

Die Kosten von Thermografieaufnahmen für herkömmliche Einfamilienhäuser liegen bei rund 400 bis 600 Euro. Vorsicht gilt bei Billigangeboten, die mit rund 100 Euro für die Aufnahmen locken. Von Wärmebildern in Eigenregie ist ebenfalls abzuraten. Sie können zwar für die eine oder andere Erkenntnis sorgen. Doch: „Die Fehleranfälligkeit bei einer Thermografie ist hoch und auch finanziell lohnt sich die Do-it-yourself-Thermografie nicht. Allein eine eigene geeignete Kamera kostet ein Vielfaches der Aufnahmen“, so Frank Hettler von Zukunft Altbau. Auch für die anschließenden Handlungsempfehlungen sollten Fachleute zu Rate gezogen werden. Denn dazu braucht es Fachkenntnisse etwa in Bauphysik und Baukonstruktion. Welche Sanierungsmaßnahmen in welcher Reihenfolge sinnvoll sind, können Gebäudeenergieberater nach einer ganzheitlichen Analyse am besten beurteilen. Der Bund fördert die Beratung finanziell.

**Thermographie und Blower-Door-Test als Qualitätskontrolle nach der Sanierung**

Ein weiteres Instrument zur Identifizierung von Wärmeverlusten ist der Blower-Door-Test. Er deckt undichte Stellen, etwa an Fenstern, Türen sowie am Übergang von Dach zu Wand auf. Auch Steckdosen können undichte Stellen darstellen. Der Luftdichtheitstest läuft folgendermaßen ab: In einem offenen Fenster oder der offenen Haustür baut das Fachpersonal einen Ventilator mit Messtechnik ein und dichtet rundherum die Öffnung ab. Alle anderen Öffnungen nach außen

müssen geschlossen sein. Wird der Ventilator nun angeschaltet, entsteht je nach Einstellung ein Unter- oder Überdruck, indem Luft aus dem Haus hinaus beziehungsweise hinein befördert wird. Wichtig ist es, den Blower-Door-Test immer mit beiden Lüfttrichtungen durchzuführen, um verschiedene Arten von Undichtigkeiten aufzudecken.

Entscheidend ist, wie viel Luft jeweils durch den Ventilator gefördert werden muss, um die Druckdifferenz zwischen Innen und Außen aufrecht zu halten. Es gilt: Je mehr Luftmenge für die Aufrechterhaltung des Druckunterschieds nötig ist, desto mehr Luft geht durch Lecks in der Gebäudehülle verloren. Der Test gibt also an, wie undicht das Gebäude ist. Besteht das Gebäude den Test nicht, muss nachgebessert werden.

Lassen Hauseigentümer eine Lüftungsanlage einbauen, ist die Messung sogar Pflicht. Denn Undichtigkeiten können die Funktion der raumlufttechnischen Anlage, beispielsweise die Wärmerückgewinnung, erheblich beeinträchtigen. Viele Förderstellen fordern den Test zudem für eine Bewilligung von Geldern. Im Schnitt kostet die Luftdichtheitsmessung für ein kleines Gebäude rund 300 bis 500 Euro.

### **Thermografie zeigt beim Blower-Door-Test, wo die undichten Stellen sind**

Messen die Fachleute mit dem Blower-Door-Test undichte Stellen, kann die Thermografie unterstützend zum Einsatz kommen. Der Luftdichtheitstest zeigt nämlich nur, ob es undichte Stellen gibt, aber nicht, wo sie genau sind. Mit einer Wärmebildkamera sind sie dagegen schnell identifiziert und die Fehlstellen können bestenfalls direkt repariert werden.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de) oder [www.facebook.com/ZukunftAltbau](https://www.facebook.com/ZukunftAltbau)

## **Agentur für Arbeit Rottweil-Arbeitsmarkt**

### **Mehr Menschen länger als ein Jahr arbeitslos**

- **12.083 Arbeitslose im Agenturbezirk**
- **Arbeitslosenquote steigt auf 4,2 Prozent**
- **337 weniger neue Stellen gemeldet**

**Nach den sinkenden Arbeitslosenzahlen der vergangenen Monate steigt die Zahl der arbeitslosen Männer und Frauen im Agenturbezirk Rottweil – Villingen-Schwenningen wieder an. Zum Stichtag Mitte Januar waren 12.083 Menschen ohne Arbeit, das sind 571 Personen oder 5 Prozent mehr als im Dezember. Die Arbeitslosenquote stieg somit um 0,2 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent.**

„Wir verzeichnen saisonübliche Bewegungen am Arbeitsmarkt, das vorangegangene Quartalsende als Kündigungstermin, auslaufende befristete Arbeitsverhältnisse und witterungsabhängige Beschäftigung wirken sich hier aus“, erläutert Sylvia Scholz, Ge-

schäftsführerin der Agentur für Arbeit Rottweil-Villingen-Schwenningen. In diesem Januar fiel der Anstieg der Arbeitslosigkeit sogar etwas geringer als üblich aus. Zum Vergleich: Im Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit im Januar um 9,7 Prozent. In der Region waren damals 9.106 Menschen arbeitslos, 2.977 weniger als jetzt. Die Quote betrug vor Jahresfrist 3,2 Prozent.

„Auffällig ist dagegen die steigende Zahl an Arbeitslosen, die länger als zwölf Monate arbeitslos sind“, weist Scholz auf die Entwicklung der Langzeitarbeitslosigkeit hin. Arbeitslose konnten über mehrere Jahre von der guten Entwicklung des Arbeitsmarkts profitieren. 2020 stieg die Zahl der Langzeitarbeitslosen jedoch kontinuierlich an, weil sich die Einstellungschancen für Arbeitslose im Zuge der Pandemie verschlechterten. Langzeitarbeitslosigkeit nahm besonders im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) zu. Die Zahl der bei der Arbeitsagentur gemeldeten Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, hat sich gegenüber dem Vorjahr mit einem Anstieg von 170,8 Prozent mehr als verdoppelt (910 Personen, 574 mehr als vor einem Jahr). Insgesamt liegt der Anteil an Langzeitarbeitslosen bei 24,3 Prozent. „Der Weg zurück in eine Beschäftigung wird umso steiniger, je länger die Arbeitslosigkeit andauert und je weniger der Arbeitssuchende qualifiziert ist. Unser Ziel ist es, den jeweils individuellen Unterstützungsbedarf bereits bei Beginn der Arbeitslosigkeit zu ermitteln und passende Förderungen anzubieten, um Langzeitarbeitslosigkeit zu verhindern.“

### **Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den Landkreisen**

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Januar 3.426 Arbeitslose gezählt, 106 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg dort gegenüber Dezember um zwei Zehntel auf 4,2 Prozent. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um 225 auf 2.918 Personen. Die Quote nahm um drei Zehntel auf 3,6 Prozent zu. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es einen Anstieg mit plus 240 auf 5.739 Arbeitslose. Die Quote kletterte um zwei Zehntel auf aktuell 4,7 Prozent.

### **Entwicklung nach Rechtskreisen**

7.538 Personen waren im Rechtskreis SGB III arbeitslos gemeldet, das sind 414 mehr als im Vormonat (plus 35,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Im Bereich der Grundversicherung (Rechtskreis SGB II) wurden 4.545 Arbeitslose gezählt, das sind 157 Personen mehr als im Dezember (plus 28,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr).

Verteilung auf Kreisebene: Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) stieg die Arbeitslosigkeit im Schwarzwald-Baar-Kreis um 36,3 Prozent, im Landkreis Tuttlingen um 30,2 Prozent und im Kreis Rottweil um 38,8 Prozent. Im Bereich der Grundversicherung (SGB II) liegt der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr bei 25 Prozent im Schwarzwald-Baar-Kreis, bei 38,4 Prozent im Kreis Tuttlingen und bei 26,4 Prozent im Kreis Rottweil.

### **Kurzarbeit**

Im Januar sind bei der Agentur für Arbeit

355 Anzeigen für Kurzarbeit eingegangen (513 im Vormonat). Damit wurde Kurzarbeit für 2.343 Personen angemeldet (3.651 Personen im Vormonat).

Die Daten zur realisierten Kurzarbeit liegen bis einschließlich Juli vor: Im Juli 2020 haben 2.568 Betriebe Kurzarbeit für 42.465 Beschäftigte umgesetzt und mit der Agentur für Arbeit abgerechnet. Das entspricht einer Kurzarbeiter-Quote von 20 Prozent.

### **Stellenmarkt**

Die Unternehmen aus dem Agenturbezirk informierten im Berichtszeitraum bis Mitte Januar über 861 offene Stellenangebote. Dies waren 337 weniger Meldungen als im Dezember. Insgesamt waren 4.211 Stellen zu besetzen.

### **Ausbildungsmarkt**

Im Januar ist der Ausbildungsmarkt traditionell noch sehr stark in Bewegung. Deshalb erlauben diese frühen Daten nur eine vorläufige Einschätzung. Im Vergleich zum Vorjahr stehen aktuell 573 weniger Ausbildungsstellen zur Verfügung. Vom 1. Oktober 2020 bis Ende Januar 2021 haben Unternehmen aus der Region 3.137 zu besetzende Ausbildungsstellen für den Herbst gemeldet. „Es zeichnet sich ab, dass die Pandemie das Geschehen am Ausbildungsmarkt weiterhin beeinflussen wird“, so Scholz. „Sicher ist aber, dass ein gutes Ausbildungsniveau der Schlüssel für einen erfolgreichen Berufsweg und eine wettbewerbsfähige Wirtschaft bleibt. Ich bitte deshalb alle Betriebe, den Schulabgängern trotz der schwierigen Situation weiterhin eine Perspektive durch Ausbildung anzubieten, denn diese jungen Menschen sind die dringend benötigte Fachkräfte von morgen.“

### **Kontakt für Unternehmen, die offene Ausbildungsplätze melden und bei der Azubi-Suche unterstützt werden möchten:**

Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen  
 Telefon: 07721 209-333  
 E-Mail: [rottweil-villingen-schwenningen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:rottweil-villingen-schwenningen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de)

## **Der Kreisseniorrat informiert:**

Die Impfkampagne gegen Corona ist sehr holprig angelaufen. Große Erwartungen wurden geweckt. Die Informationen von Bund und Land sind dürftig, verwirrend und tragen zur Verunsicherung bei.

Für die Älteren ist die Impfterminvergabe umständlich und nicht praktikabel. Die angegebene Telefonnummer ist überlastet, sodass oft kein Durchkommen möglich ist. Das erzeugt Frust. Neben den Impfterminen muss auch der Transport zu den Impfpunkten organisiert werden.

Aus diesem Grunde hat sich der Kreisseniorrat an Herrn Minister Lucha vom Sozialministerium gewandt und um Abhilfe gebeten. Es sei wichtig, die Gemeinden in

die Organisation mit einzubeziehen. Es kann nicht sein, dass Baden-Württemberg zu den Ländern gehört, die am wenigsten impfen. Die Gemeinden haben wir gebeten, vor Ort die Älteren zu unterstützen. Die Gemeindeverwaltungen haben die Kontakte und Kenntnisse vor Ort.

Von verschiedenen Gemeinden haben wir die Rückmeldung erhalten, dass sie die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützen. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar.

Es wird versucht, über die Nachbarschaftshilfevereine Fahrdienste zu organisieren.

Auch das DRK hat sich bereit erklärt, solche Fahrdienste zu übernehmen. Die Krankenkassen übernehmen unter bestimmten Voraussetzungen die Kosten für Fahrten zum nächst gelegenen Impfzentrum.

Bis ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, bleibt der Bevölkerung nichts Anderes übrig als sich in Geduld zu üben und sich nicht verunsichern zu lassen. Bleiben Sie alle gesund! Wir werden Sie informieren, wenn wir weitere Informationen haben.

Ihr Kreissenorenrat Tuttlingen



## Kirchliche Nachrichten



## Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

### Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.  
(Hebräer 3, 15)



### Im Februar

Ich wünsche dir Menschen,  
bei denen du deine Masken  
fallen lassen kannst.

Menschen, die dich nehmen,  
so, wie du bist.  
Ungeschminkt, mit den Makeln,  
die dich menschlich machen,  
mit den Spuren und Blessuren,  
die das Leben hinterlässt.

Ich wünsche dir Menschen,  
in denen die Liebe Gottes  
dir entgegen kommt.  
Tina Willms

### Liebe Gemeinemitglieder,

in diesem Jahr wird die „Fasnet“ nur in sehr eingeschränktem Maß stattfinden können. Typisch am närrischen Treiben sind auch die Masken, die die Narren und Närrinnen tragen. Im letzten Jahr hab ich es sehr genossen als Schellennarr in Mühlheim beim Umzug mitzulaufen. Kein Mensch (außer die, die deine Schuhe kennen) merkt, wer hinter der Maske steckt. Manchmal kann man sich Menschen unbeschwerter nähern, wenn man eine Maske trägt. Manche Hemmungen sind dann weg. Im Alltag tragen wir oft Masken, auch wenn diese auf den ersten Blick nicht sichtbar sind. Wenn wir einen anderen nicht an dem teilhaben lassen möchten, was in uns vorgeht, dann können wir nach außen hin eine Maske aufsetzen. Manche Menschen beherrschen das sehr gut. Nur wer sie äußerst gut kennt, merkt dann, dass diesen Menschen gerade etwas ganz anderes beschäftigt. Manch einer tut sich schwer damit, sein Gefühlsleben hinter einer Maske zu verbergen. Je nach Situation könne die Masken, die wir im Leben aufsetzen, hilfreich sein oder hinderlich. Manche Masken schützen uns, andere lassen uns unnahbar erscheinen. Schön ist es, wenn wir Menschen um uns haben, bei denen wir keine Maske aufsetzen müssen. Menschen, die uns so aushalten, wie wir sind. Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer wieder solchen Menschen in Ihrem Leben begegnen. Menschen, bei denen Sie ganz unbefangen alle Masken fallen lassen können. Menschen, bei denen Sie so sein dürfen, wie Gott Sie sieht.  
Ihre Pfarrerin Nicole Kaisner

### Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 07. Februar 2021

09.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Distriktpredigtreihe in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)  
10.30 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Distriktpredigtreihe in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

### Distrikt – Predigtreihe 2021 Hauptthema „Gestalten der Bibel“

Am kommenden Sonntag wird Pfarrerin Nicole Kaisner die Predigtreihe mit dem Unterthema: „Satan“ abschließen.

### Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter [www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de](http://www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de). Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.** Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

### Regelmäßige Termine:

#### Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (pausiert)

#### Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (pausiert)  
19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Fridingen, Kreuzkirche (pausiert)

### TheoLivestream Talk 2021

THEO LIVESTREAM TALK – euer Einstieg in die Theologie! Einmal im Jahr präsentiert das EJW (Landesjugendwerk) an drei Sonntagen theologische Themen und Fragestellungen in 75 Minuten LIVE auf dem YouTube-Kanal des EJW. Pfarrer Johannes Seule begrüßt spannende Gäste und ihr seid INTERAKTIV mit dabei! Ihr könnt Fragen stellen, uns eure Meinung sagen und mit uns abtauchen in die spannende Welt des christlichen Glaubens. Das Thema am Sonntag, 07. Februar ist FREIHEIT- wozu? – wir freuen uns auf euch und einen interessanten Abend!  
Ihr findet den Talk auf unserer Homepage: [www.ejw-bezirkut.de](http://www.ejw-bezirkut.de).

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau  
Pfarrerin Nicole Kaisner  
Tel.: 017631759692  
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau  
Öffnungszeiten Gemeindebüro:  
Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr  
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558  
E-Mail: [Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de)

Evang. Kirchenpflege  
E-Mail: [evkpfmuehlheim@web.de](mailto:evkpfmuehlheim@web.de)

